

GWÖ Auditbericht:

M5.0 Vollbilanz

tetrteam OHG

(Zeitraum Audit Dezember 2022)

Quellen: **GWÖ Bericht, Webseite**
Berichtszeitraum: **2020-21**
Branche: **Finanzanlagen und Versicherung**
Firmensitz: **Berlin, DE**
Vollzeitäquivalente: **1.2**
Auditart: **Deskaudit**
AuditorIn: **GW, Gitta Walchner**

Ansprechpartner:
Oliver Ginsberg
Solmsstr. 22
10961 Berlin

Tel: +49 30 6447 2555 Email: o.ginsberg@tetrteam.de

INHALT:

1. Management Summary
2. Übersicht der Punktbewertung
3. Detaillierter Auditbericht zu den Themen/Aspekten

1. Managementsummary

Tetrteam hat nach einer ersten Peerevaluierung seinen zweiten Gemeinwohlbericht erstellt und ein externes Audit durchlaufen. Das Unternehmen zeigt eine durchgehend hohe Realisierung der Gemeinwohlorientierung über alle Themen hinweg im hoch erfahrenen bis vorbildlichen Bereich. Dem Unternehmen ist es gelungen, zu einem hohen Prozentsatz Finanzanlagen in nachhaltige Bereiche zu lenken. Dabei kommt dem Unternehmen der langjährige Erfahrungsschatz des Gesellschafters von nachhaltigen Anlagen zugute. Dem Unternehmen ist nur zu wünschen, dass es wächst und damit seinen positiven Impact erhöhen kann.

Eigenbewertung/Auditbewertung

Punkte: 733 / 677

2. Übersicht der Punktbewertung

Thema	Eigenbewertung	Auditbewertung
A1_1	8	7
A1_2	0	0
A2_1	8	6
A2_2	8	7
A2_3	0	0
A3_1	9	7
A3_2	0	0
A4_1	6	6
A4_2	6	6
B1_1	10	9
B1_2	10	8
B1_3	10	8
B2_1	9	8
B2_2	0	0
B3_1	8	7
B3_2	6	7
B3_3	0	0
B4_1	5	5
B4_2	0	0
C1_1	8	7
C1_2	6	5
C1_3	4	3
C1_4	0	0

Thema	Eigenbewertung	Auditbewertung
C2_1	8	7
C2_2	8	6
C2_3	8	7
C2_4	0	0
C3_1	8	7
C3_2	10	9
C3_3	6	6
C3_4	0	0
C4_1	9	nicht bewertet
C4_2	4	nicht bewertet
C4_3	8	nicht bewertet
C4_4	0	0
D1_1	8	7
D1_2	6	6
D1_3	0	0
D2_1	8	7
D2_2	4	5
D2_3	0	0
D3_1	8	7
D3_2	8	7
D3_3	0	0
D4_1	7	7
D4_2	9	7
D4_3	0	0

Thema	Eigenbewertung	Auditbewertung
E1_2	6	6
E1_3	0	0
E2_1	6	6
E2_2	6	6
E2_3	0	0
E2_4	0	0
Thema	Eigenbewertung	Auditbewertung
E3_1	8	7
E3_2	8	7
E3_3	0	0
E4_1	8	7
E4_2	4	5
E4_3	0	0

3. Detaillierter Auditbericht zu den Themen/Aspekten

A1_1, Arbeitsbedingungen und gesellschaftliche Auswirkungen in der Zulieferkette		
Eigenbewertung: 8		Auditbewertung: 7
Auditor*innenbericht:		
erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren		
<p>Umfassende Einkaufsrichtlinien sind ausgearbeitet und erläutern, wie Lieferant*innen nach sozialen Kriterien evaluiert, ausgewählt und unterstützt werden, die geforderten Werte ihrerseits umzusetzen. Bei fast allen wesentlichen Lieferant*innen sind überdurchschnittlich gute Arbeitsbedingungen erfüllt.</p>		
<p>(+) Sowohl Gebrauchsgegenstände als auch Dienstleistungspartner*innen werden nach sorgfältigen Kriterien ausgewählt.</p>		
Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich		
<p>Ethisches Beschaffungsmanagement ist Teil der Unternehmensidentität und Positionierung. Prozesse für menschenwürdige Beschaffung sind innovativ in allen Unternehmensbereichen umgesetzt.</p>		
Hinweise:		
Evaluierung der Menschenwürde in der Zulieferkette noch stärker differenzieren zu rein ökologischen Kriterien.		
A1_2, Negativ-Aspekt: Verletzung der Menschenwürde in der Zulieferkette		
Eigenbewertung: 0		Auditbewertung: 0
Auditor*innenbericht:		
erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis		
<p>Es gab im Audit keine Hinweise auf Verletzungen der Menschenwürde in der Zulieferkette.</p>		
A2_1, Faire Geschäftsbeziehungen zu direkten Lieferant*innen		
Eigenbewertung: 8		Auditbewertung: 6

Auditor*innenbericht:

(+) 64% der Kapitalanlagen tragen direkt zur Verbesserung der ökologischen Situation oder Verbesserung menschlicher Lebensbedingungen gemäß SDG bei.

Erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Faire Geschäftsbeziehungen sind mit allen Lieferant*innen etabliert. Maßnahmen, welche einen gerechten Anteil der Lieferant*innen an der Wertschöpfung sicherstellen sollen, sind umgesetzt. Die durchschnittliche Dauer der Geschäftsbeziehung zu Lieferant*innen beträgt mind. fünf Jahre, und/oder die Lieferant*innen sind bis auf wenige Ausnahmen sehr zufrieden mit der Ausgestaltung der Preis-, Zahlungs- und Lieferbedingungen.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Faire Geschäftsbeziehungen zu allen Lieferant*innen sind auf einem überdurchschnittlichen Niveau etabliert. Maßnahmen, welche einen gerechten Anteil der Lieferant*innen an der Wertschöpfung sicherstellen sollen, sind umgesetzt. Die durchschnittliche Dauer der Geschäftsbeziehung zu Lieferant*innen beträgt mind. zehn Jahre, und/oder alle Lieferant*innen sind sehr zufrieden mit den Preis-, Zahlungs- und Lieferbedingungen sowie der Verteilung der Wertschöpfung.

Hinweise:

Mit der weit überwiegenden Anzahl der Versicherungsgesellschaften und Kooperationspartner im Finanzanlagenbereich arbeiten wir von Anfang an - also mehr als 10 Jahre zusammen. Die Preissetzungsmacht geht im Wesentlichen von den Lieferant*innen aus - nicht von uns.

Betrachtung der Wertschöpfungskette

A2_2, Positive Einflussnahme auf Solidarität und Gerechtigkeit in der gesamten Zulieferkette

Eigenbewertung: 8

Auditbewertung: 7

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe:erfahren

(+) Mindestens die Hälfte der eingekauften Produkte und Rohwaren (trägt ein entsprechendes Label) werden von Nachhaltigkeitsratings positiv bewertet. Die Zulieferkette wird regelmäßig auf Risiken und Missstände überprüft, und gegebenenfalls werden unverzüglich Maßnahmen und/oder Sanktionen umgesetzt. Weitreichende Maßnahmen zur Unterstützung von Beteiligten entlang der Zulieferkette bei der Umsetzung eines fairen und solidarischen Umgangs mit ihren Anspruchsgruppen wurden gesetzt. (Dieser Punkt spielt in der Branche nur eine geringe Rolle)

Potentialstufe: vorbildlich

Das Unternehmen wirkt in seinem Einflussbereich mit innovativen Lösungsansätzen positiv auf die Gewährleistung eines fairen und solidarischen Umgangs aller Beteiligten ein. Alle eingekauften Produkte und Rohwaren tragen ein entsprechendes Label, und sämtliche Lieferant*innen wurden auf Basis eines fairen und solidarischen Umgangs mit ihren Anspruchsgruppen ausgewählt.

A2_3, Negativ-Aspekt: Ausnutzung der Marktmacht gegenüber Lieferant*innen	
Eigenbewertung: 0	Auditbewertung: 0
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis Es gab im Audit keine Hinweise auf Ausnutzung der Marktmacht gegenüber Lieferant*innen.	
A3_1, Umweltauswirkungen in der Zulieferkette	
Eigenbewertung: 9	Auditbewertung: 7
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren	
Umfassende Einkaufsrichtlinien, wie zugekaufte Produkte nach ökologischen Kriterien evaluiert und ausgewählt sowie Lieferant*innen unterstützt werden, die geforderten ökologischen Standards ihrerseits umzusetzen, sind ausgearbeitet. Bei fast allen wesentlichen Lieferant*innen werden überdurchschnittlich gute ökologische Standards erfüllt.	
Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich	
Ökologisches Einkaufsmanagement ist Teil der Unternehmensidentität und Positionierung. Prozesse für ökologische Beschaffung und Reduktion der ökologischen Risiken zugekaufter Produkte sind innovativ in allen Unternehmensbereichen umgesetzt.	
Hinweise:	
Wir gehen kontinuierlich mit wesentlichen Lieferant*innen ins Gespräch über Verbesserungsmöglichkeiten hinsichtlich ESG-Aspekten ihrer Produkte. Lediglich hinsichtlich „innovativ“ können wir bei der Bewertung mitgehen. Eine Abwertung in diesem Umfang halten wir nicht für gerechtfertigt	
Soziale und ökologische Kriterien nach Kapiteln trennen.	
A3_2, Negativ-Aspekt: Unverhältnismäßig hohe Umweltauswirkungen in der Zulieferkette	
Eigenbewertung: 0	Auditbewertung: 0
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis	
Es gab im Audit keine Hinweise auf unverhältnismäßig hohe Umweltauswirkungen in der Zulieferkette.	

A4_1, Transparenz und Mitentscheidungsrechte für Lieferant*innen	
Eigenbewertung: 6	Auditbewertung: 6
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren	
Transparente und partizipative Geschäftsbeziehungen sind mit allen Lieferant*innen etabliert. Die Lieferant*innen sind bis auf wenige Ausnahmen sehr zufrieden mit der Informationspolitik des Unternehmens und ihren Mitentscheidungsmöglichkeiten.	
Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich	
Transparente und partizipative Geschäftsbeziehungen zu allen Lieferant*innen sind auf einem überdurchschnittlichen Niveau etabliert. Alle Lieferant*innen sind sehr zufrieden mit der Informationspolitik des Unternehmens und ihren Mitentscheidungsmöglichkeiten.	
Hinweise:	
Differenzierung der Evaluation der Finanzproduktlieferant*innen auch nach Transparenz und Mitsprachemöglichkeiten.	
A4_2, Positive Einflussnahme auf Transparenz und Mitentscheidung in der gesamten Zulieferkette	
Eigenbewertung: 6	Auditbewertung: 6
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren	
Mindestens die Hälfte der eingekauften Produkte und Rohwaren trägt ein entsprechendes Label. Die Zulieferkette wird regelmäßig auf Risiken und Missstände überprüft und gegebenenfalls werden unverzüglich Maßnahmen und/oder Sanktionen umgesetzt. Weitreichende Maßnahmen zur Unterstützung von Beteiligten entlang der Zulieferkette bei der Umsetzung eines transparenten und partizipativen Umgangs mit ihren Anspruchsgruppen wurden gesetzt.	
Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich	
Das Unternehmen wirkt in seinem Einflussbereich mit innovativen Lösungsansätzen positiv auf die Gewährleistung eines fairen und solidarischen Umgangs aller Beteiligten ein. Alle eingekauften Produkte und Rohwaren tragen ein entsprechendes Label, und sämtliche Lieferant*innen wurden auf Basis eines transparenten und partizipativen Umgangs mit ihren Anspruchsgruppen ausgewählt.	

B1_1, Finanzielle Unabhängigkeit durch Eigenfinanzierung		
Eigenbewertung: 10		Auditbewertung: 9
Auditor*innenbericht:		
erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren		
Der Eigenkapitalanteil überschreitet den Branchendurchschnitt beachtlich.		
Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich		
Der Eigenkapitalanteil ist vorbildlich in der Branche.		
B1_2, Gemeinwohlorientierte Fremdfinanzierung		
Eigenbewertung: 10		Auditbewertung: 8
Auditor*innenbericht:		
(+) Einlage kommt ausschließlich vom Eigentümer.		
erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren		
Ein wesentlicher Teil wurde über Berührungsgruppen solidarisch finanziert und/oder durch Kredit bei einer Ethikbank. Es erfolgt eine fortschreitende Ablöse konventioneller Kredite.		
Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich		
Es besteht eine weit überwiegend solidarische Finanzierung über Berührungsgruppen und/oder Kredite bei einer Ethikbank bis zur vollständigen Ablöse konventioneller Kredite. (Nicht in Anspruch genommene Kreditlinie)		
Alle Mitarbeitenden sind gleichzeitig Mitinhaber		
B1_3, Ethische Haltung externer Finanzpartner*innen		
Eigenbewertung: 10		Auditbewertung: 8
Auditor*innenbericht:		
erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren		
Finanzpartner*innen sind mehrheitlich auf ethisch-nachhaltige Finanzdienstleistungen spezialisiert.		
Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich		
Finanzpartner*innen sind (ausschließlich) ethisch-nachhaltige Finanzdienstleister*innen.		
Hinweis:		
Unsere Finanzpartner*innen sind GLS Bank und Triodos Bank – also ausschließlich nachhaltige Banken.		

B2_1, Solidarische und gemeinwohlorientierte Mittelverwendung	
Eigenbewertung: 9	Auditbewertung: 8
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren	
Eine beschränkte Ausschüttung von Gewinnanteilen erfolgt erst nach mind. 80 % Deckung des aktualisierten Bedarfs an Zukunftsausgaben und ohne dafür einzugehende Neuverschuldung.	
Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich	
Eine beschränkte Ausschüttung von Gewinnanteilen erfolgt erst nach mind. 90 % Deckung des aktualisierten Bedarfs an Zukunftsausgaben und ohne dafür einzugehende Neuverschuldung.	
Hinweise:	
Liquiditätsreserve erhöhen.	
Wir haben im Jahr 2021 die Liquiditätsreserven bei den Banken um über 8.000 Euro erhöht (das ist 20% des Gewinnes – siehe Auszüge aus Bilanz 2020 und 2021 in Anlage).	
Zusätzlich haben wir in 2021 die Goldreserve erhöht. Dabei ist der aktuell höhere Kurswert in der Bilanzbewertung noch nicht einmal berücksichtigt (Stille Reserve)	
B2_2, Negativ-Aspekt: Unfaire Verteilung von Geldmitteln	
Eigenbewertung: 0	Auditbewertung: 0
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis	
Es gab im Audit keine Hinweise auf unfaire Verteilung von Geldmitteln.	
B3_1, Ökologische Qualität der Investitionen	
Eigenbewertung: 8	Auditbewertung: 7
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: vorbildlich	
Bis zu 100 % des aktualisierten Sanierungsbedarfs wurden realisiert.	
80% (?) % der Neuinvestitionen führen zu einer deutlichen Verbesserung der sozial-ökologischen Auswirkungen im Unternehmen.	

B3_2, Gemeinwohlorientierte Veranlagung		
Eigenbewertung: 6		Auditbewertung: 7
Auditor*innenbericht:		
erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren		
Es besteht ausschließlich eine Veranlagung in ethisch-nachhaltigen bzw. sozial-ökologischen Projekten oder Nachhaltigkeitsfonds mit klaren Ausschluss- sowie konkreten Positivkriterien.		
Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich		
Es besteht ausschließlich eine Veranlagung in ethisch-nachhaltigen bzw. sozial-ökologischen Projekten oder Nachhaltigkeitsfonds mit klaren Ausschluss- sowie konkreten Positivkriterien, reduzierten Renditeansprüchen und bewährter gemeinwohlorientierter Einflussnahme.		
B3_3, Negativ-Aspekt: Abhängigkeit von ökologisch bedenklichen Ressourcen		
Eigenbewertung: 0		Auditbewertung: 0
Auditor*innenbericht:		
erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis		
Es gab im Audit keine Hinweise auf Abhängigkeit von ökologisch bedenklichen Ressourcen.		
B4_1, Gemeinwohlorientierte Eigentumsstruktur		
Eigenbewertung: 5		Auditbewertung: 5
Auditor*innenbericht:		
erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren		
Es besteht mindestens drei Jahre Praxis mit der gewählten Rechtsform. Das Erweitern und Verbreitern der Eigentümerschaft durch mehr Menschen, mehr Anteile, mehr Berührungsgruppen wird aktiv gefördert. Wachsende Eigentümerschaft ist als Trend erkennbar. Alle Eigentümer*innen sind umfassend für die Rolle geschult.		
Alle Entscheidungen werden möglichst konsensual entschieden. Gewinnverwendung unterliegt einem demokratischen Prozess.		
Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich		
Alle Eigentümer*innen sind Teil einer aktiven Berührungsgruppe, wobei die Mitarbeitenden über die Mehrheit der Eigentumsanteile und Stimmrechte verfügen. Dies ist der Fall: Es gibt keine Eigentümer*innen, die nicht mitarbeiten. Gleichzeitig sind die Stimmrechte einzelner Personen und definierter Gruppen vertraglich so begrenzt, dass durch sie eine alleinige Beherrschung des Unternehmens nicht möglich ist. Die vorhandene Struktur der Eigentümer*innen ist bei gleichzeitiger Dynamik und Flexibilität abgesichert.		

B4_2, Negativ-Aspekt: Feindliche Übernahme	
Eigenbewertung: 0	Auditbewertung: 0
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis	
Es gab im Audit keine Hinweise auf eine bevorstehende oder durchgeführte feindliche Übernahme.	
C1_1, Mitarbeitendenorientierte Unternehmenskultur	
Eigenbewertung: 8	Auditbewertung: 7
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren	
Wirkung bzw. Erfolge aufgrund von Maßnahmen zur Förderung bzw. Verbesserung einer mitarbeitendenorientierten Unternehmenskultur sind sichtbar und werden analysiert. Maßnahmen sind breit umgesetzt.	
Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich	
Innovative und/oder umfassende Lösungen für eine mitarbeitendenorientierte Unternehmenskultur werden nachhaltig und selbstverständlich gelebt und von Mitarbeitenden als solche erlebt.	
Hinweis:	
Wird von allen Mitarbeitenden auch so erlebt	
C1_2, Gesundheitsförderung und Arbeitsschutz	
Eigenbewertung: 6	Auditbewertung: 5
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren	
Wirkung und Erfolge der bereits ergriffenen Maßnahmen zur Verbesserung von Gesundheit am Arbeitsplatz sowie zum Arbeitsschutz sind sichtbar und werden analysiert. Maßnahmen sind breit umgesetzt.	
Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich	
Innovative und/oder umfangreiche Lösungen zur Förderung und Verbesserung von Gesundheit am Arbeitsplatz und zum Arbeitsschutz werden umfassend, nachhaltig und selbstverständlich gelebt.	
Aktives betriebliches Gesundheitsmanagement wie z.B. Förderung von sportlichen Aktivitäten, Einrichtung ergonomischer Arbeitsplätze etc.	

C1_3, Diversität und Chancengleichheit		
Eigenbewertung: 4		Auditbewertung: 3
Auditor*innenbericht:		
erreichte Gemeinwohl-Stufe: fortgeschritten		
Erste Maßnahmen zur Verbesserung im Umgang mit und ein Bewusstsein für Diversität und Chancengleichheit sind umgesetzt.		
Gemeinwohl-Potenzialstufe: erfahren		
Wirkungen und Erfolge von bereits ergriffenen Maßnahmen zur Verbesserung im Umgang mit und ein Bewusstsein für Diversität und Chancengleichheit sind sichtbar und werden analysiert.		
Das Thema ist bei 1,2 VZÄ nicht relevant.		
Hinweis:		
Auch im Kleinen lassen sich Beiträge zum Umgang mit Diversität leisten. Der langjährige Mitgesellschafter Martin Blaczejewski war stark für Rechte homosexueller Minderheiten aktiv. Wir haben eine Unternehmenskultur etabliert, die es Menschen mit abweichenden sexuellen Neigungen ermöglicht, diskriminierungsfrei betreut zu werden.		
C1_4, Negativ-Aspekt: Menschenunwürdige Arbeitsbedingungen		
Eigenbewertung: 0		Auditbewertung: 0
Auditor*innenbericht:		
erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis		
Es gab im Audit keine Hinweise auf menschenunwürdige Arbeitsbedingungen.		
C2_1, Ausgestaltung des Verdienstes		
Eigenbewertung: 8		Auditbewertung: 7
Auditor*innenbericht:		
erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren		
Die Spreizung zwischen höchstem und niedrigstem Verdienst innerhalb der Organisation liegt bei maximal 1:5. Bei entsprechender Legitimation durch alle Mitarbeitenden kann das Verhältnis an die Bedürfnisse der Organisation angepasst werden. Die Legitimation ist bei Bedarf erneut zu erheben.		
Potenzialstufe: vorbildlich		
(Ein Verfahren zur Selbstbestimmung des Verdienstes wird entwickelt. Der Verdienst wird bedarfsgerecht individuell angepasst und selbstbestimmt durch Mitarbeitende festgelegt.)		
Der Gewinn wird gleichmäßig verteilt. Ein lebenswürdiger Verdienst konnte im Berichtszeitraum gewährleistet werden.		

C2_2, Ausgestaltung der Arbeitszeit	
Eigenbewertung: 8	Auditbewertung: 6
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren	
Die definierte Wochenarbeitszeit innerhalb der Organisation beträgt maximal 30 Stunden. Bei entsprechender Legitimation durch alle Mitarbeitenden kann die Wochenarbeitszeit an die Bedürfnisse der Organisation angepasst werden. Die Legitimation ist bei Bedarf erneut zu erheben	
Potential-Stufe: vorbildlich	
Ein Verfahren zur Selbstbestimmung der Wochenarbeitszeit wird entwickelt. Die Wochenarbeitszeit wird bedarfsgerecht individuell angepasst und selbstbestimmt durch Mitarbeitende festgelegt.	
Hinweise: Achtsamer Umgang mit der eigenen Arbeitszeit.	
Widerspruch! Hier liegt keine fremdbestimmte Arbeitszeit vor. Uns macht die Arbeit Spaß - alles, was wir an Mehrarbeit leisten erfolgt freiwillig und nicht notgedrungen – zum Beispiel: die Erstellung der Gemeinwohlbilanz, die mit etwa 150 Stunden zu Buche schlägt.	
C2_3, Ausgestaltung des Arbeitsverhältnisses und Work-Life-Balance	
Eigenbewertung: 8	Auditbewertung: 7
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: vorbildlich	
Ein Verfahren zur Selbstbestimmung der Arbeitsmodelle wird entwickelt. Die Arbeitsmodelle werden bedarfsgerecht individuell angepasst und selbstbestimmt durch Mitarbeitende festgelegt.	
C2_4, Negativ-Aspekt: Ungerechte Ausgestaltung der Arbeitsverträge	
Eigenbewertung: 0	Auditbewertung: 0
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis	
Es gab im Audit keine Hinweise auf ungerechte Ausgestaltung der Arbeitsverträge.	

C3_1, Ernährung während der Arbeitszeit		
Eigenbewertung: 8		Auditbewertung: 7
Auditor*innenbericht:		
erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren		
Die Ernährung ist mehrheitlich (> 50 %) fleischlos. Lebensmittel sind vorwiegend lokal angebaut, saisonal und biologisch zertifiziert. Fleisch stammt aus lokaler Weidehaltung.		
Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich		
Die Ernährung ist überwiegend (> 75 %) fleischlos. Lebensmittel sind vorwiegend lokal angebaut, saisonal, biologisch zertifiziert und wenn möglich aus solidarischer Landwirtschaft. Fleisch stammt aus lokaler Weidehaltung.		
(-) Es gibt keine betrieblichen Anreize für eine biologische fleischarme Ernährung.		
Hinweise:		
Anreize zum ökologischen, fleischlosen/-armen und fair produzierten Essen geben. Ein Inhaber ernährt sich komplett vegan, einer überwiegend vegetarisch mit wenigen Ausnahmen und fast ausschließlich biologisch. Wir tun das aus Eigenmotivation – zusätzliche betriebliche Anreize sind nicht notwendig		
C3_2, Mobilität zum Arbeitsplatz		
Eigenbewertung: 10		Auditbewertung: 9
Auditor*innenbericht:		
erreichte Gemeinwohl-Stufe: vorbildlich		
Durch betriebsinterne Anreizpolitik nutzen nahezu alle Mitarbeitenden öffentliche Verkehrsmittel, das Rad, Carsharing oder optional Teleworking.		
C3_3, Organisationskultur, Sensibilisierung und unternehmensinterne Prozesse		
Eigenbewertung: 6		Auditbewertung: 6
Auditor*innenbericht:		
erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren		
Ökologische Aspekte sind fest in den Weiterbildungsprogrammen verankert. Personalrekrutierung erfolgt unter Berücksichtigung ökologischer Bewusstheit, Mitarbeitende werden regelmäßig in ökologische Entscheidungsprozesse einbezogen.		
Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich		

<p>Es gibt Institutionalisierte Sensibilisierungsprogramme für alle Mitarbeitenden, z.B. regelmäßige Erhebung zum bzw. Thematisierung des ökologischen Verhalten(s), innovative Ansätze zur ökologischen Bewusstseinsbildung.</p>		
<p>Hinweise: Beachtung weiterer Parameter zum ökologischen Verhalten von Mitarbeitenden und Nutzung von Ressourcen. Wir überlegen regelmäßig gemeinsam, welche ökologischen Maßnahmen sinnvoll umgesetzt werden können. Eine weitergehende Sensibilisierung macht nur Sinn, wenn ein mäßiges ökologisches Bewusstsein besteht.</p>		
<p>C3_4, Negativ-Aspekt: Anleitung zur Verschwendung / Duldung unökologischen Verhaltens</p>		
Eigenbewertung: 0		Auditbewertung: 0
<p>Auditor*innenbericht: erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis Es gab im Audit keine Hinweise auf Anleitung zur Verschwendung/Duldung unökologischen Verhaltens.</p>		
<p>C4_1, Innerbetriebliche Transparenz</p>		
Eigenbewertung: 9		Auditbewertung: nicht bewertet
<p>Auditor*innenbericht: erreichte Gemeinwohl-Stufe: vorbildlich Alle wesentlichen und kritischen Daten sind transparent für alle Mitarbeitenden leicht abrufbar und verständlich: gelebte Kultur der Transparenz.</p>		
<p>C4_2, Legitimierung der Führungskräfte</p>		
Eigenbewertung: 4		Auditbewertung: nicht bewertet
<p>Auditor*innenbericht: erreichte Gemeinwohl-Stufe: vorbildlich Alle Führungskräfte – auch der Vorstand – werden von den Mitarbeitenden periodisch gewählt und evaluiert. Die Mitarbeitenden können alle Führungskräfte auch absetzen. Gelebte Kultur der Legitimierung der Führungskräfte.</p>		
<p>C4_3, Mitentscheidung der Mitarbeitenden</p>		
Eigenbewertung: 8		Auditbewertung: nicht bewertet
<p>Auditor*innenbericht erreichte Gemeinwohl-Stufe: vorbildlich Alle wesentlichen Entscheidungen werden möglichst konsensual mit Mitarbeitenden getroffen: gelebte Kultur der Beteiligung von Mitarbeitenden.</p>		

Hinweis:	
Aus unserer Sicht ist der Ausschluss der Bewertung zu C1-3 nicht nachvollziehbar. Sind nur „Angestellte“ Mitarbeitende? Ist dies nur für große Unternehmen relevant?	
C4_4, Negativ-Aspekt C4.4: Verhinderung des Betriebsrates	
Eigenbewertung: 0	Auditbewertung: 0
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis	
Es gab im Audit keine Hinweise auf die Verhinderung des Betriebsrates.	
D1_1, Menschenwürdige Kommunikation mit Kund*innen	
Eigenbewertung: 8	Auditbewertung: 7
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: vorbildlich	
Kund*innenbeziehungen auf Augenhöhe sind Teil der Marktpositionierung. Innovative Lösungen zur Gestaltung menschenwürdiger Kommunikation mit Kund*innen sind langfristig umgesetzt.	
D1_2, Barrierefreiheit	
Eigenbewertung: 6	Auditbewertung: 6
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren	
Lösungen für die größten Hürden der benachteiligten Kund*innengruppen bestehen, haben Relevanz für die Unternehmensstrategie und werden breit im Unternehmen eingesetzt, z.B. soziale Preisstaffelung oder adäquate Zugangserleichterungen.	
Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich	
Produkte und Dienstleistungen werden speziell für Anforderungen einzelner benachteiligter Kund*innengruppen angepasst. Es gibt Spezialprodukte/-dienstleistungen für benachteiligte Kund*innengruppen.	
Hinweis: Haben wir im Bericht dargestellt: Gemeinnützige Organisationen und wirtschaftlich Benachteiligte erhalten von uns Sonderkonditionen	
D1_3, Negativ-Aspekt: Unethische Werbemaßnahmen	
Eigenbewertung: 0	Auditbewertung: 0
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis	
Es gab im Audit keine Hinweise auf unethische Werbemaßnahmen.	

D2_1, Kooperation mit Mitunternehmen	
Eigenbewertung: 8	Auditbewertung: 7
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: vorbildlich	
Angebot erfolgt prinzipiell (wo es möglich ist) in Kooperation. Wissen und Informationen werden für alle Mitunternehmen uneingeschränkt zugänglich angeboten. (Teilweise erfüllt) Branchenstandards konnten bereits erhöht werden (aktive Umsetzung).	
D2_2, Solidarität mit Mitunternehmen	
Eigenbewertung: 4	Auditbewertung: 5
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren	
Es gibt umfassende Erfahrungen mit der Weitergabe von Arbeitskräften, Aufträgen, Finanzmitteln, Technologie in Notsituationen oder zur Unterstützung von Mitunternehmen. Helfen und Teilen mit Mitunternehmen der gleichen Branche wird hochgehalten.	
Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich	
Solidarische Verbünde mit anderen Unternehmen werden als Teil des Geschäftsmodells praktiziert. Das Angebot, zu helfen und zu teilen, wird öffentlich, für alle uneingeschränkt zugänglich, kommuniziert.	
D2_3, Negativ-Aspekt D2.3: Missbrauch der Marktmacht gegenüber Mitunternehmen	
Eigenbewertung: 0	Auditbewertung: 0
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis	
Es gab im Audit keine Hinweise auf Missbrauch der Marktmacht gegenüber Mitunternehmen	
D3_1, Ökologisches Kosten-Nutzen-Verhältnis von Produkten und Dienstleistungen (Effizienz und Konsistenz)	
Eigenbewertung: 8	Auditbewertung: 7
Auditor*innenbericht:	
erreichte Gemeinwohl-Stufe: vorbildlich	
Umfassende Daten zu den ökologischen Auswirkungen für alle Produkte und Dienstleistungen liegen vor, Geschäftsmodell und Produktportfolio sind hinsichtlich ökologischer Auswirkungen optimiert.	

<p>Produkte und Dienstleistungen haben keine oder signifikant geringere negative ökologische Auswirkungen als vergleichbare Alternativen (Kompensation nur für definitiv nicht vermeidbare ökologische Auswirkungen). Das Unternehmen weist maximale Rücknahme- und Entsorgungsquoten auf.</p>	
<h3>D3_2, Maßvolle Nutzung von Produkten und Dienstleistungen (Suffizienz)</h3>	
Eigenbewertung: 8	Auditbewertung: 7
<p>Auditor*innenbericht:</p> <p>erreichte Gemeinwohl-Stufe: vorbildlich</p> <p>Die Förderung eines maßvollen Konsums ist wesentlicher Bestandteil des Geschäftsmodells und der Kund*innenbeziehungen. Das Produktportfolio enthält ausschließlich Produkte und Dienstleistungen, die einen suffizienten Lebensstil unterstützen.</p>	
<h3>D3_3, Negativ-Aspekt: Bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger, ökologischer Auswirkungen</h3>	
Eigenbewertung: 0	Auditbewertung: 0
<p>Auditor*innenbericht:</p> <p>erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis</p> <p>Es gab im Audit keine Hinweise auf eine bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger ökologischer Auswirkungen.</p>	
<h3>D4_1, Kund*innen-Mitwirkung, gemeinsame Produktentwicklung und Marktforschung</h3>	
Eigenbewertung: 7	Auditbewertung: 7
<p>Auditor*innenbericht:</p> <p>erreichte Gemeinwohl-Stufe:erfahren</p> <p>Eine institutionalisierte, offene und transparente Form der Kund*innenmitwirkung ist realisiert. Konstruktives Feedback wird größtenteils umgesetzt. Kund*innen werden bei Innovationsprozessen gehört. Nachhaltigkeitsorientierte Verbesserungen beziehen Kund*innendialoge ein.</p> <p>Vorbildlich</p> <p>Es gibt einen Kund*innenbeirat oder ähnliche institutionalisierte Dialog- und Mitentscheidungsformen. Konstruktives Feedback wird fast immer umgesetzt. Es erfolgt eine gemeinsame Entwicklung von nachhaltigen Produkten.</p>	

D4_2, Produkttransparenz		
Eigenbewertung: 9		Auditbewertung: 7
Auditor*innenbericht:		
erreichte Gemeinwohl-Stufe: vorbildlich		
Es erfolgt eine vollständige Kennzeichnung der Produkte und prozentuale Aufschlüsselung aller Preisbestandteile. Die Externalisierung von Kosten wird transparent ausgewiesen.		
(-) Es können derzeit nicht alle Auswirkungen der Anlagen überprüft werden.		
Hinweise:		
Letzteres ist zwar korrekt, aber der weit überwiegende Impact ist positiv und es werden durch uns keine Kosten externalisiert. Ein Teil der Wirkungen im Finanzbereich wird immer mittelbar über Marktanreize erfolgen (dort wo Kapital nicht unmittelbar an Unternehmen fließt, sondern an andere Wertpapiereigentümer), die niemals komplett erfasst werden können. Das liegt auch nicht im Bereich unserer Einwirkungsmöglichkeit. Auf Ebene unserer Dienstleistungen sind wir so transparent wie es möglich ist.		
D4_3, Negativ-Aspekt: Kein Ausweis von Gefahrenstoffen		
Eigenbewertung: 0		Auditbewertung: 0
Auditor*innenbericht:		
erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis		
Es gab im Audit keine Hinweise auf einen fehlenden Ausweis von Gefahrenstoffen.		
E1_1, Produkte und Dienstleistungen decken den Grundbedarf und dienen dem guten Leben		
Eigenbewertung: 8		Auditbewertung: 7
Auditor*innenbericht:		
erreichte Gemeinwohl-Stufe: vorbildlich		
Ein Großteil der Produkte/Dienstleistungen löst wesentliche gesellschaftliche Probleme laut UN-Entwicklungszielen. Innovative, visionäre Lösungen für die größten Herausforderungen der Menschheit sind umgesetzt.		
(+) Durch die Umleitung von Kapitalanlagen und Versicherungen in den nachhaltigen Bereich, trägt das Unternehmen indirekt zur Lösung von den größten gesellschaftlichen Problemen bei.		
Hinweise:		
Wirkungsbeschreibung / Auswertung der vermittelten Anlagen.		
Ist in allgemeiner Form beschrieben (z.B. Erneuerbare Energien, Mikrokredite) – eine detaillierte Beschreibung auf Ebene jedes Einzelproduktes sprengt den Berichtsrahmen		

E1_2, Gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen		
Eigenbewertung: 6		Auditbewertung: 6
Auditor*innenbericht:		
erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren		
Wissen und Einstellungen der Menschen (auch der Nichtkund*innen) ändern sich. Es entsteht ein Problembewusstsein für gesellschaftliche Herausforderungen, z.B. Reparatur statt Neukauf, Recycling statt Wegwerfen. Nachhaltige Geldanlagen.		
Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich		
(Konsum-)Verhalten der Menschen (auch der Nichtkund*innen) ändert sich durch unternehmerische Aktivitäten, z.B. Einkaufen beim Bauern oder bei der Bäuerin statt im Supermarkt. Kreative neue Lösungsansätze zur Verhaltensänderung werden umgesetzt, und die Kommunikation darüber wird seit Jahren integriert.		
E1_3, Negativ-Aspekt: Menschenunwürdige Produkte und Dienstleistungen		
Eigenbewertung: 0		Auditbewertung: 0
Auditor*innenbericht:		
erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis		
Es gab im Audit keine Hinweise auf menschenunwürdige Produkte und Dienstleistungen.		
E2_1, Steuern und Sozialabgaben		
Eigenbewertung: 6		Auditbewertung: 6
Auditor*innenbericht:		
erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren		
Das Unternehmen leistet über Steuern und Sozialabgaben einen Beitrag, der mit dem unselbstständig Beschäftigter vergleichbar ist. Die Abgabenquote ist ein relevanter Aspekt für die Unternehmensführung.		
Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich		
Das Unternehmen leistet einen überdurchschnittlichen Beitrag. Es werden innovative Lösungen gefunden, um über die eigene wirtschaftliche Tätigkeit einen erhöhten Beitrag zum Gemeinwesen zu leisten.		
E2_2, Freiwillige Beiträge zur Stärkung des Gemeinwesens		
Eigenbewertung: 6		Auditbewertung: 6

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Umfangreiche, freiwillige Leistungen werden in mehreren Bereichen und über längere Zeiträume erbracht. Es existieren Wirkungsnachweise. Der freiwillige Leistungsumfang (in % des Gesamtumsatzes) beträgt 1,51-2,5%.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Freiwillige Leistungen erreichen ein sehr hohes Ausmaß, und es existieren nachgewiesene und nachhaltig positive Wirkungen in vielen Bereichen. Es gibt ein etabliertes Wirkungsmanagement, und seit mehreren Jahren wird entsprechend Verantwortung übernommen.

Der freiwillige Leistungsumfang (in % des Gesamtumsatzes) beträgt 2,51- 5%.

Hinweis: Die Summe aus Spenden und freiwilligen Leistungen beträgt 5,8%

E2_3, Negativ-Aspekt: Illegitime Steuervermeidung

Eigenbewertung: 0

Auditbewertung: 0

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf illegitime Steuervermeidung.

E2_4, Negativ-Aspekt: Mangelnde Korruptionsprävention

Eigenbewertung: 0

Auditbewertung: 0

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf mangelnde Korruptionsprävention.

E3_1, Absolute Auswirkungen / Management & Strategie

Eigenbewertung: 8

Auditbewertung: 7

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: vorbildlich

Das Unternehmen veröffentlicht diese Daten und tritt mit den Ergebnissen in Kooperation zu anderen Unternehmen der Branche. Es erreicht maximal vier Wertungspunkte (siehe Tabelle in „Bewertungshilfen/ Interpretationen“).

erfahren:

Das Unternehmen ermittelt darüber hinaus alle Daten für die Standardwirkungskategorien, erreicht maximal 12 Wertungspunkte (siehe Tabelle in „Bewertungshilfen/Interpre-

tationen“) und hat langfristige und erfolgreiche Reduktions- bzw. Substitutionsstrategien

E3_2, Relative Auswirkungen

Eigenbewertung: 8

Auditbewertung: 7

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Das Unternehmen liegt hinsichtlich wesentlicher ökologischer Auswirkungen über dem Branchendurchschnitt mit klar erkennbaren Maßnahmen zur Verbesserung.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Das Unternehmen liegt hinsichtlich wesentlicher ökologischer Auswirkungen weit über dem Durchschnitt (innovations- oder branchenführend).

(-) Ein Vergleich konnte bisher nicht erbracht werden.

Hinweise:

Vergleichswerte finden/erarbeiten, dies kann auch eine Zeitreihe zu den eigenen Verbräuchen sein.

Auf Seite 30 des Berichtes werden die detaillierten Unternehmensdaten mit dem Branchenschnitt verglichen – wir liegen hier in fast allen Bereichen deutlich über dem Branchenschnitt.

E3_3, Negativ-Aspekt: Verstöße gegen Umweltauflagen sowie unangemessene Umweltbelastungen

Eigenbewertung: 0

Auditbewertung: 0

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf Verstöße gegen Umweltauflagen sowie unangemessene Umweltbelastungen.

E4_1, Transparenz

Eigenbewertung: 8

Auditbewertung: 7

Auditor*innenbericht:

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Es existiert ein umfassender Gemeinwohl-Bericht oder eine gleichwertige gesellschaftliche Berichterstattung. Die Berichterstattung wurde durch ein unabhängiges externes Audit verifiziert.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Zusätzlich zur Berichterstattung erfolgt eine aktive Ermittlung und Veröffentlichung aller kritischen Aspekte. Ein direkter und einfacher Zugang für die Öffentlichkeit ist

möglich. (über Blogs) Der Auditbericht wird veröffentlicht.		
E4_2, Gesellschaftliche Mitbestimmung		
Eigenbewertung: 4		Auditbewertung: 5
Auditor*innenbericht: erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren Bei allen wesentlichen Projekten werden aktiv relevante Berührungsgruppen einbezogen und Argumente ausgetauscht. Umfassende, leicht zugängliche Dokumentation ist vorhanden. Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich Es besteht eine institutionalisierte Infrastruktur des Dialogs und des offenen Austauschs von Argumenten. Entscheidungen werden grundsätzlich aufgrund der besseren Argumente getroffen.		
E4_3, Negativ-Aspekt: Förderung von Intransparenz und bewusste Fehlinformation		
Eigenbewertung: 0		Auditbewertung: 0
Auditor*innenbericht: erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis Es gab im Audit keine Hinweise auf Förderung von Intransparenz und bewusste Fehlinformation.		